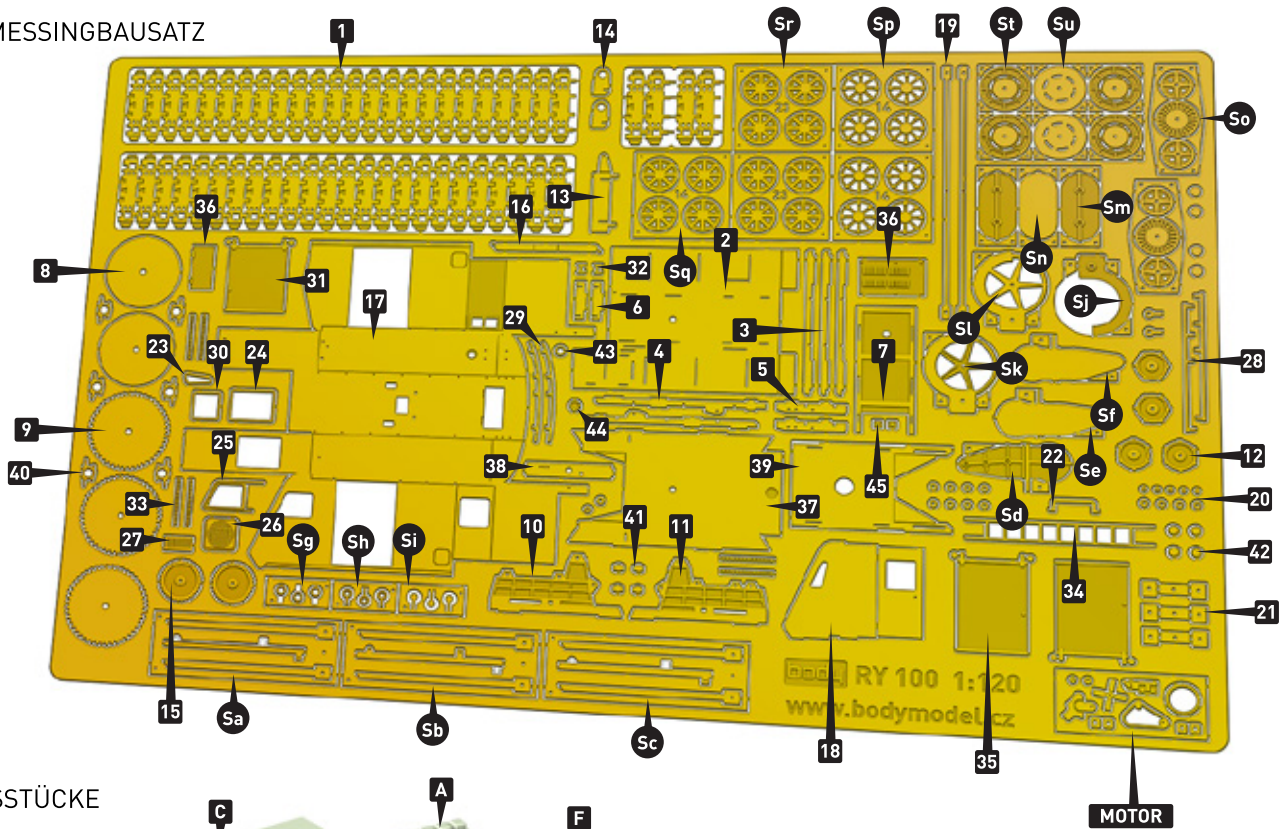


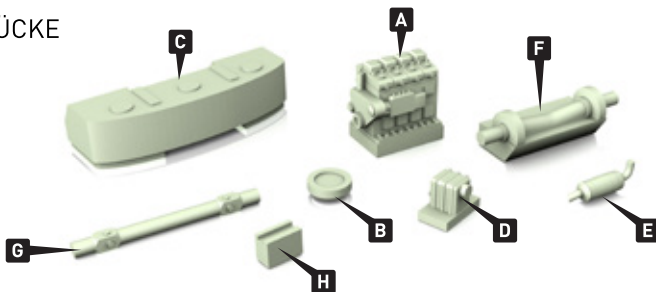
Das Modell kann mit offener Tür und einem Blick in den Maschinenraum gebaut werden. Bei dem Bau von geschlossenem Modell kann der Vorgang vereinfacht werden. Gehen Sie zuerst den ganzen Vorgang durch und überlegen sich, wann einzelne Teilchen gefärbt sollen. Die Anweisung ist zur Vereinfachung auf zwei Hälften geteilt. Noch vor der Endkomplettierung von dem ersten Teil ist es passend die Basis mit dem Arm zu verbinden. Während der Arbeit kontrollieren Sie ständig, ob zusammengebaute Teile einpassen.

Teilchen, die aus mehreren Schichten bestehen, sollen mit Hilfe von einem Draht in einem Durchmesser von 0,3 mm angepaßt werden. Dann löten Sie sie mit der Hilfe von Flussmittel oder Paste durch. Arbeiten Sie mit dem Lot vorsichtig, um kleine Details nicht zu übergießen. Nach dem ausschneiden vom Hilfsrahmen verputzen Sie diese. Einige winzige Teile sind für den Fall von Verlust mehrmals verätzt. PUR Gußstücke kleben Sie mit einem Sekundenkleber.

ÄTzMESSINGBAUSATZ

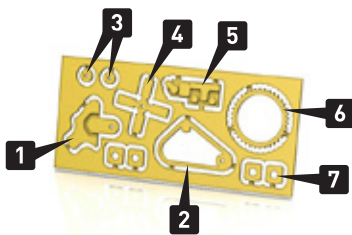


GUSSSTÜCKE

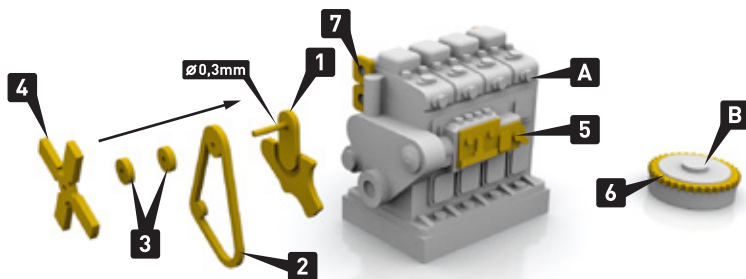
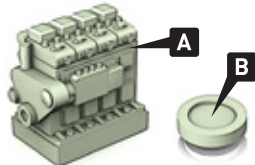


MOTORAUFBAU

ÄTzMESSINGBAUSATZ



GUSSSTÜCKE



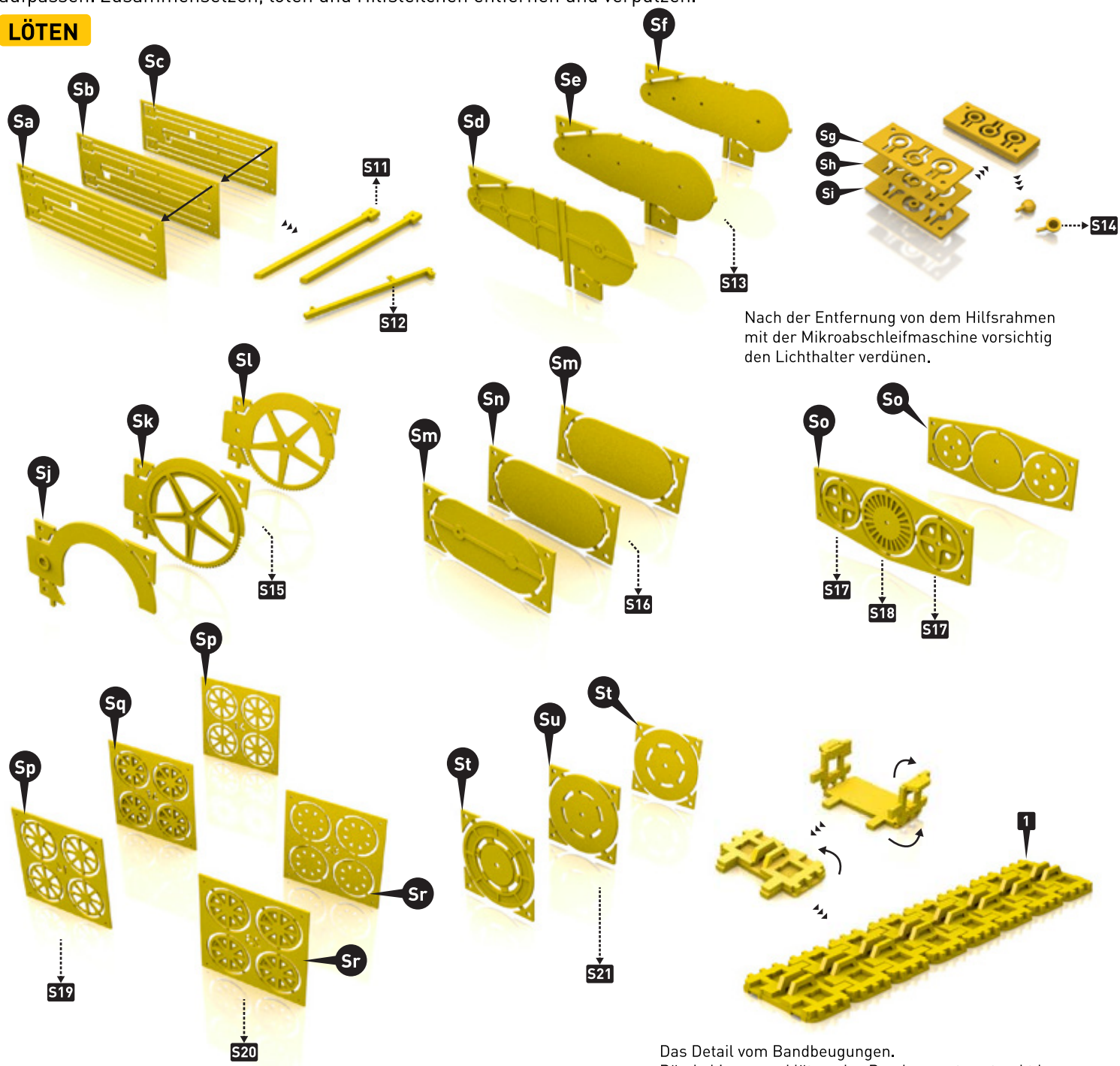
Auf Teil 1 eine Rundstange mit dem Durchmesser von 0,3 mm löten. Auf die Stange dann Teilchen 1, 2, 3, 4 löten oder aufkleben.



VORBEREITUNGSARBEITEN

Vorbereiten Sie sich Teile, die aus mehreren Schichten bestehen. Dabei muß man auf richtige Orientierung der Schichten aufpassen. Zusammensetzen, löten und Hilfsteilchen entfernen und verputzen.

LÖTEN

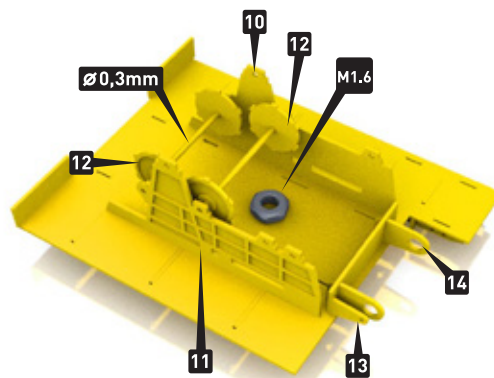
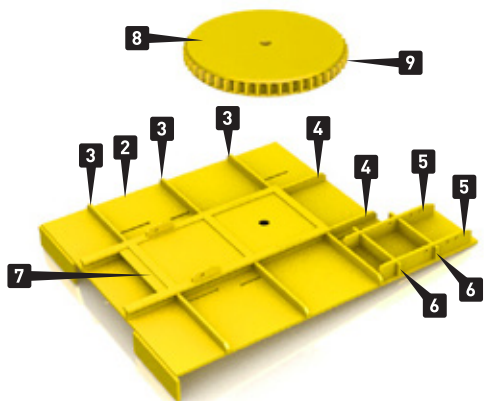


Nach der Entfernung von dem Hilfsrahmen mit der Mikroabschleifmaschine vorsichtig den Lichthalter verdünnen.

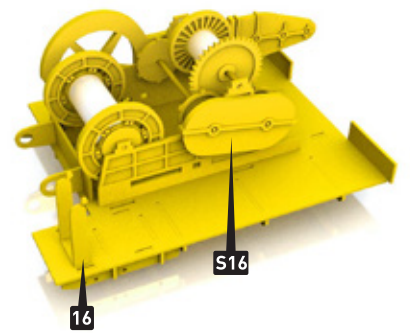
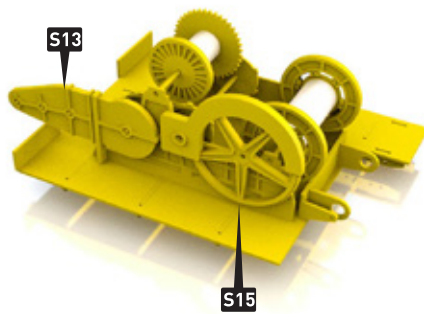
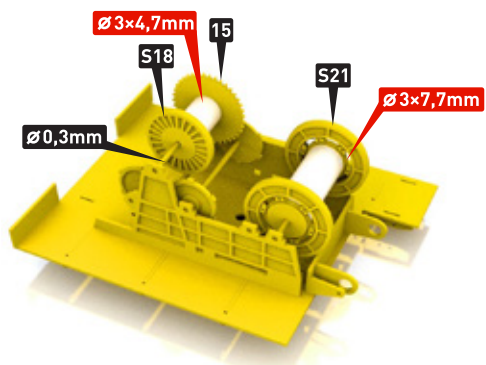
Das Detail vom Bandbeugungen. Bänder biegen und löten, das Band vorerst gestreckt lassen.

KOMPLETTIERUNG

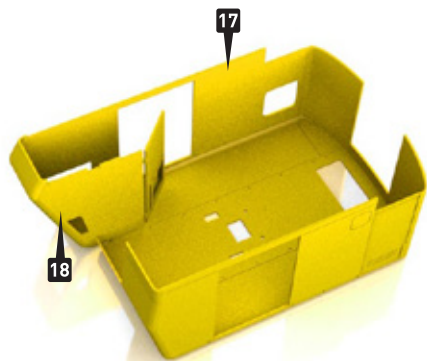
Die Teilchen in der Reihenfolge 8-9-9-9-8 zusammensetzen und löten.



Auf den gebogenen Teil 2 schrittweise weitere Teilchen löten. Alles mit dem löten vom Teil 7 schliessen.



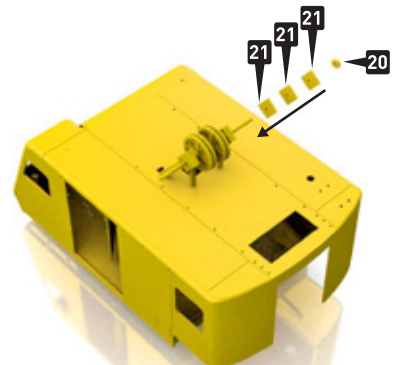
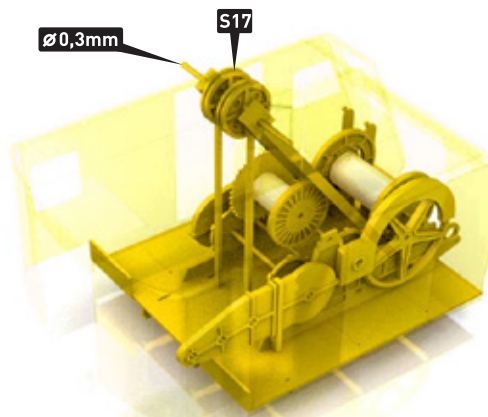
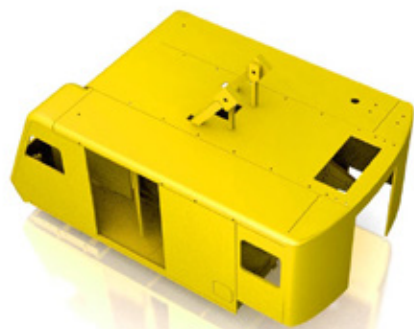
Zuerst die Messingstangen auf genaue Längen schneiden (rot), dann auf sie zugehörige Teilchen 15, S18 und S21 löten



Die Kabine aus Teilen 17 und 18 biegen und löten. Die Seiten mit einem Schmirgelpapier oder einer Feile abrunden.

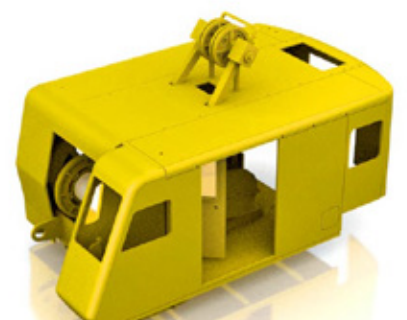
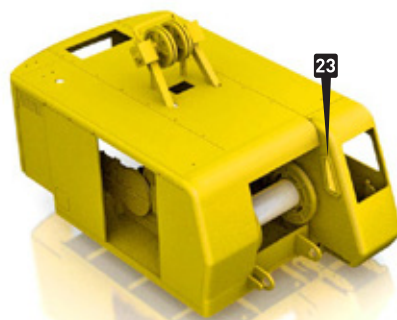
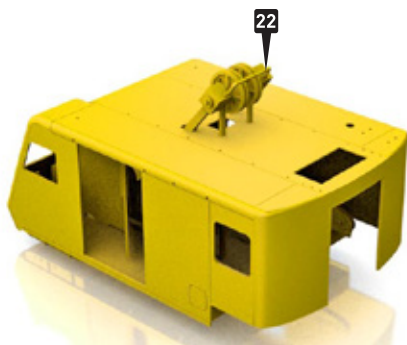
Zusammensetzungen löten.

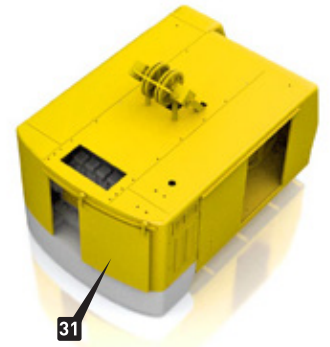
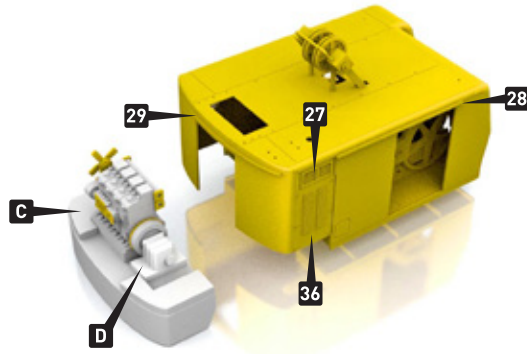
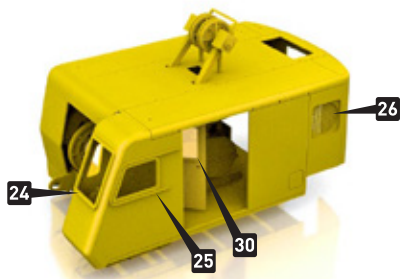
Gelötete Teilchen 17 und S11 in den Maschinenraum einschieben. Falls nötig, den Teil S11 von unten abschleifen.



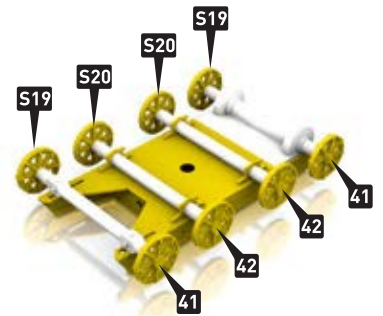
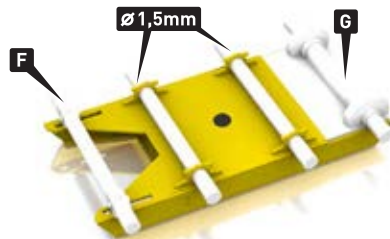
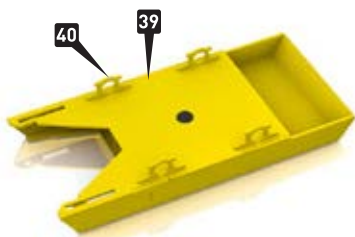
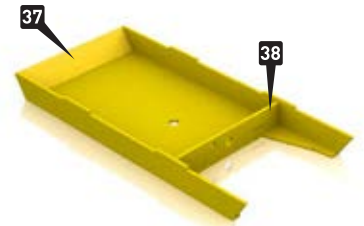
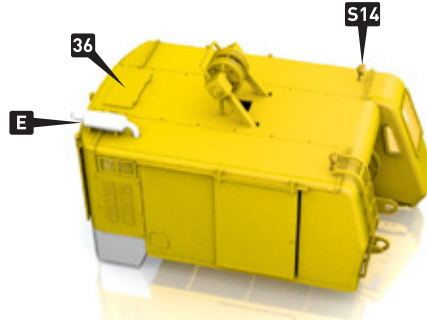
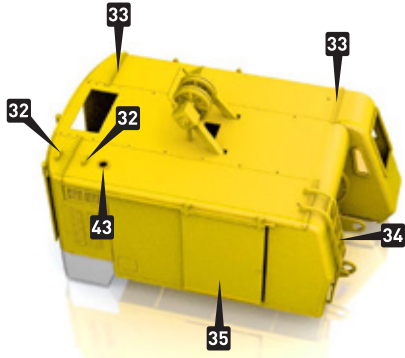
Räder S17 auf der Welle mit Hilfe von Untersätzen 20 abgrenzen.

Teilchen 21 und 20 auf die Welle aus jeder Seite auslegen. Löten, abputzen und die Welle kurzen.

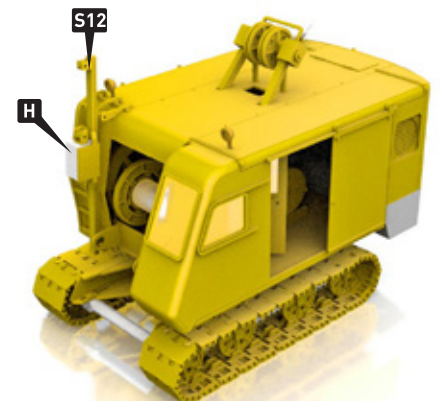
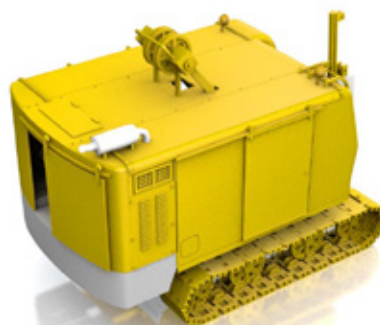




Winzige Teilchen können geklebt werden.



Vor dem Anschrauben vom Fahrgestell den Arm nach dem anderem Teil der Bauanleitung besetzen.



Diese Teile nur im Fall von der Bau eines Armes mit einem Greifer besetzen. Mehr auf der Seite 7.